



# Innovation im Schweizer Gesundheitswesen am Beispiel der ACT Kniegelenk

Dominik Straumann - MA EMBA MSc MPH - Health Economics Project Manager Christine Gersching - CGM Beratung im Gesundheitswesen - Gesundheitsökonomin

Frühjahresmeeting SGMC/SGfM "5 Jahre SwissDRG" Bern, 29. März 2017





### **AGENDA**

- 1. Einführung ACT Novocart® 3D
- 2. Marktzulassung
- 3. Rückvergütung
- 4. Tarifierung

# Einführung ACT Novocart® 3D





# ACT Novocart® 3D Was und warum?

 Leistung: Autologe Chondrozyten Transplantation im Kniegelenk (ACT)

- Bereich: Sportorthopädie
- Für Patienten < 55 Jahre mit Gelenkknorpelschäden (2-6 cm², ICRS III-IV)</li>
  - An Stelle von konservativen Therapien und vor einer Knietotalendoprothese
- Novocart® 3D als Transplantatprodukt

NOVOCART® 3D
B. Braun Medical AG
Zusammensetzung
Wirkstoff(e): Humane artikuläre Chondrozyten.
Hilfsstoff(e)
Kollagen-basierte biphasische Matrix (Kollagen bovinen Ursprungs), D-Glukose, D-Ca-Pantolheral Folsaure, Linoslau Nkolinamid, Pyridoxin x-HC, Blodarin, Thamin x-HC, DL-apha Liponsaure Blotin, Linolsaure-Methylester, Vitamin Br <sub>2</sub> Hypoxanthin, Thymidin, Putrescin x-2HCl, L-Alanin, L-Arginin x-HCl, L-Asparagin x-Hc, D-Asparaginsaure, L-Opstein x-HCl x-Hc), L-Glutaminsäure, L-Histidin x-HCl x-Hp, Q-L-Isoleurin, L-Lysin x-HCl, L-Methionin, L-Pherylalanin, L-Prinin, Serin, L-Threonin, L-Tryptophan, L-Tyrosin x-H <sub>2</sub> O x-2Na, L-Valin, L-Oystein x-2HCl, Glycin, L-Glutamin, 2-14 (2-Hydroxyethyl)-1-piperazinyll-erhansulfonsaure (HEPES), Na-Pyruvat, NaCl, KCl, MgSQ, MgCl <sub>2</sub> , CaCl <sub>3</sub> , Cholinchlorid, Humanserum, L-Ascorbinsäure, Na-Chondroitinsulfat, Humanabumin
Caprylat, N-acetyl-DL-tryptophanat, BMP-2, Sucrose, NaOH, Polysorbat 80, Huminsulin <sup>®</sup> , Metacresol Glycerol, Wasser für Injektionszwecke.
Galenische Form und Wirkstoffmenge pro Einheit
Trägergekoppeltes Chondrozytentransplantatprodukt zur autologen Anwendung.
Das Implantat besteht aus einer undurchsichtigen Membran-Schwammstruktur, die zellbesiedelt eine weiss bis weissgelbliche Farbung aufweist. Die abdeckende Membran ist glatt, der dem Boden des Defekts zuzwendende, zellbesiedelte Schwamm der Matrix porös.
Eine Einheit enthalt 11 cm² Kollagenmatrix mit einer Gesamtzellzahl von 8,25–44 Mio. artikulare Chondrozyten.
Das Transplantatprodukt wird in ca. 15,8 ml Transportmedium im NOVOCART 3D Verpackungssystem ausgeliefert.
Die Matrix kann individuell zugeschnitten werden (Zellzahl pro cm²: 0,75-4 Mio.).



# ACT Novocart® 3D Wie genau?







Kühlkoffer für Entnahme-OP: mit Entnahme-Trephine, Nährlösung und Blutmonovette



# ACT Novocart® 3D Wohin?

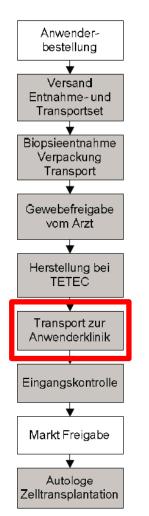




Dauer: ca. 3 Wochen



# ACT Novocart® 3D Wieder retour?

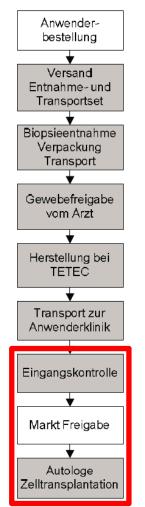




Haltbarkeit: 72 Stunden



# ACT Novocart® 3D Und zuletzt?





## Marktzulassung







### Transplantationsgesetz

- Transplantationsgesetz in Kraft seit 1. Juli 2007 (Verordnung 810.211)
  - Verordnung regelt Umgang mit menschlichen Organen, Geweben oder **Zellen**
  - Transplantatprodukte den Arzneimitteln gleichgesetzt

810.21

alles einblenden | Artikelübersicht | alles ausblenden | 🖶



### Bundesgesetz über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen

(Transplantationsgesetz)

vom 8. Oktober 2004 (Stand am 1. Mai 2016)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf Artikel 119a Absätze 1 und 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>, nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 12. September 2001<sup>2</sup>,





#### **Swissmedic**

- Seit Oktober 2014 zugelassen
- Registriert als Arzneimittel
  - Wirkstoff: vom Patienten selber (autolog)
  - Lieferant: qualifizierte Klinik
  - Haltbarkeit: 72 Stunden
  - Produkt: lebendes Gewebe
- Arzneimittelinformation ("Packungsbeilage") unter:
  - <u>www.swissmedicinfo.ch</u>



## Rückvergütung









# Innovation im Gesundheitswesen – Wie entscheiden Sozialversicherer über Leistungspflicht?

### 1. KVG (Krankenversicherungsgesetz)

- Voraussetzung für Leistungspflicht in der obligatorischen Krankenversicherung (OKP): Kriterien Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit
- Für diagnostische oder therapeutische Leistungen der Arzteschaft:
   Offene Liste -> Vertrauensprinzip
- Zuständig für die Bezeichnung der Leistungen ist das Eidgenössische Departement des Innern (EDI)
- Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) Anhang 1: Liste mit Leistungen, die durch die Eidgenössische Kommission für allgemeine Leistungen und Grundsatzfragen (ELGK) auf Leistungspflicht geprüft werden





### 2. UVG (Unfallversicherungsgesetz)

- Verein Medizinialtarif-Kommission UVG (MTK):
   Regelung aller Fragen im Medizinalrecht und Medizinaltarife
- Entscheide zu Tarifen und Empfehlungen zu medizinischen Leistungen
   -> Keine Zulassungsstelle
- Durchführung wissenschaftlicher Evaluationen
- Organe: Appraisal Gremium und Fachstelle
- 2003: erste Kostengutsprache Gesuche für Suva Patienten, nicht offizialisiert
- 2003 2011: div. Verhandlungen Pilotstudie, Diskussionen Wirksamkeitsnachweis
- Durchbruch 2011: Kostengutsprache durch SUVA auf Einzelfallbasis
- Ubernahme Kostengutsprache f
  ür ACT unter bestimmten Voraussetzungen
  - Indikationen-/Kontraindikationenliste
- Beurteilung durch Versicherungsmediziner





### UVG: MTK-Empfehlung zur Kostenübernahme der ACT

- Seit 5. August 2016 offizialisierte MTK-Empfehlung:
  - https://www.mtk-ctm.ch/de/beschluesse/beschluesse-zu-leistungen-undtechnologien/autologe-chondrozyten-transplantation-im-kniegelenk-act/







### Historie - Es war einmal ein Dossier...

- ELGK-Antragsdossier auf Leistungsänderung durch B. Braun Medical AG erstellt
  - Eingereicht im Juni 2015
  - Erstmals beraten im August 2015 → Weiterleitung an MTK zur Beratung
  - Final beraten am 20. Mai 2016
- Leistungsentscheid des EDI-Vorstehers per 1. Januar 2017
- Leistung nicht mehr umstritten
  - -> Ja, in Evaluation bis 2019
- Inhaltliche Übernahme inkl. Kostengutsprache des MTK-Beschlusses







## Zugangsgerechtigkeit

### 2 Sozialversicherer – unterschiedliche Genehmigungswege

~ 70% der Bevölkerung obligatorisch unfallversichert gemäss UVG



 Übernahme der Behandlungskosten durch Unfallversicherungen gemäss Indikationen-/Kontraindikationen ~ 30 % der Bevölkerung subsidiär durch OKP für Deckung Behandlungskosten nach Unfällen versichert



- Bis 1.1.2017 keine Leistungspflicht im OKP
- > Zugangsgerechtigkeit !
- Neu seit 1.1.2017: KLV sieht Leistungspflicht eingeschränkt vor
- ELGK: übereinstimmende
   Definition der Leistungspflicht

## **Tarifierung**











# Wohin des Weges? Der Preis ist heiss...



Kann N3D via MiGeL abgerechnet werden?

Nein!

Kann N3D via TARMED GI-20 abgerechnet werden?

Nein!

Kann N3D auf die Spezialitäten-Liste (Arzneimittel)?

Nein!

Kann N3D via SwissDRG-Fallpauschale abgerechnet werden?

Ja!





## SwissDRG Ausgangslage

- CHOP 81.90.20 "Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation an Gelenken, offen chirurgisch"
- DRG I28B "Mässige komplexe Eingriffe an Knochen oder Bindegewebe"
  - Kostengewicht 1.574
  - Mittlere Verweildauer 9.4 Tage (Abschlag ab 2 Tagen) gemäss
     Fallpauschalenkatalog SwissDRG Version 6.0, Abrechnungsversion 2017
  - DRG-Erlös ca. CHF 14'500.-
  - Keine sachgerechte Kostenabbildung (→ Querfinanzierung)







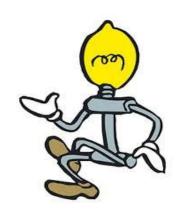
### SwissDRG Grupperalgorithmus

#### **PROBLEM**

- Im Rahmen der stationären ACT-Transplantation oftmals weitere chirurgische Eingriffe:
  - Meniskektomie 80.6X.--
  - Synovektomie 80.76.--
  - Knorpelglättung 81.47.21
- Zuordnung in tiefere DRG I18B mit CW 0.597 (im Vergleich zu I28B mit CW 1.574)

#### LÖSUNG

- Problem seitens SwissDRG AG erkannt
- Anpassung Grupperalgorithmus per 2018







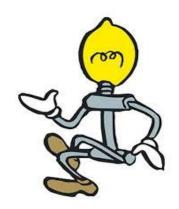
### SwissDRG Kodierrevision

#### **PROBLEM**

- Kodierrevision der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich
- CHOP 81.90.20 nicht lokalisiert
  - Daher CHOP 81.47.17 "Knorpeltransplantation und Implantation von in-vitro hergestellten Gewebekulturen am Kniegelenk, offen chirurgisch
- Zuordnung in tiefere I18B mit CW 0.597 (im Vergleich zu I28B mit CW 1.574)

#### LÖSUNG

- SwissDRG AG in Kontakt mit GD Kanton Zürich
- Kodierungsrichtlinie BFS?







# Tarifierung Nächste Schritte?

## SVK

- Vertragslösung
- Bis zur Abbildung im SwissDRG-System

## **SwissDRG**

- Zusatzentgelt
- Möglich per 2018

SVK = Schweizerischer Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

dominik.straumann@bbraun.com 058 258 55 53

christine.gersching@gersching.ch 041 377 25 52

